



FILTER

Das Filtergerät ist ein **abhängig von der Umgebungsluft wirkendes Atemschutzgerät**, welches nur unter festgelegten Bedingungen eingesetzt werden darf.

GEWINDEANSCHLUSS

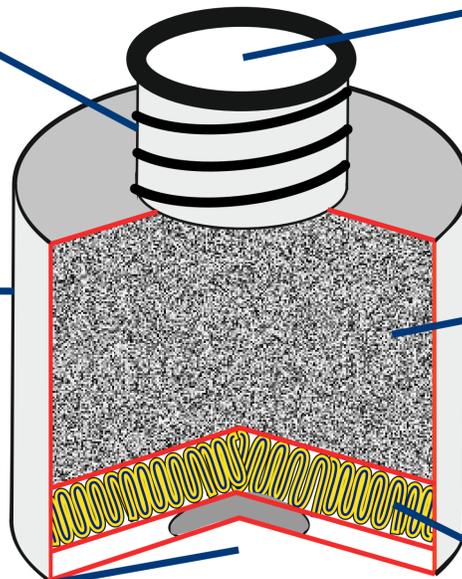
darf nur als Rundgewindeanschluss verwendet werden.

GEHÄUSE MIT AUFDRUCK DES FILTERVERMÖGENS

Feuerwehren verwenden Filter mit mittlerem Aufnahmevermögen. Daraus ergeben sich in der Regel folgende Werte:
mind. 17 Vol.-% Sauerstoffgehalt
max. 0,5 Vol.-% Schadstoffkonzentration in der Umgebungsluft.

LUFTEINTRITTSÖFFNUNG

ausreichend Sauerstoffgehalt muss in der Umgebungsluft vorhanden sein (in der Regel mind. 17 Vol.-%).



LUFTAustrITTSÖFFNUNG

lässt die gefilterte Luft in die Maske einströmen.

GASFILTERSCHICHT

ist mit Aktivkohle gefüllt und bildet aufgrund der porösen Struktur eine sehr große innere Oberfläche

PARTIKELFILTERSCHICHT

besteht aus einem Gemisch feiner Fasern in Form von gefaltetem Filterpapier.

ÖNORM EN 14387:2008: Gas- & Kombinationsfilter, ÖNORM EN 143:2007: Partikelfilter

BRANDFLUCHTHAUBE

Die Brandfluchthaube ist ein **Fluchtgerät** und dient dazu, Personen durch verrauchte Räume ins Freie zu führen.

HAUBE

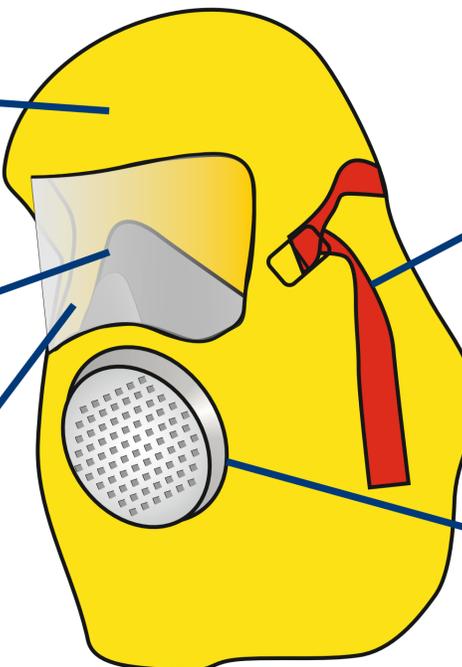
aus nicht leicht entflammbarem Material.

INNENMASKE MIT AUSATEMVENTIL

ist ein mit der Haube und dem Filter fix verbundener Teil, welcher einen dichten Sitz gewährleisten soll.

SICHTSCHEIBE

bietet ausreichend Platz für Brillen, lange Haare oder Vollbärte.



BEBÄNDERUNG ODER ELASTISCHE INNEN-BEBÄNDERUNG

ermöglicht auch ungeübten Personen ein rasches Anlegen der Haube.

KOMBINATIONSFILTER

schützt kurze Zeit gegen die am häufigsten vorkommenden Brandgase und Schwebstoffe.

ÖNORM EN 403:2004